

Information und Einwilligung zu Buscopan

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Was ist Buscopan (Butylscopolaminiumbromid) 20 mg/ml und wofür wird es angewendet?

Buscopan (Butylscopolaminiumbromid) 20 mg/ml ist ein krampflösendes Arzneimittel (Spasmolytikum). Buscopan (Butylscopolaminiumbromid) 20 mg/ml wird angewendet

- bei Krämpfen im Bereich von Magen, Darm, Gallenwegen und ableitenden Harnwegen sowie der weiblichen Geschlechtsorgane
- zur Erleichterung der endoskopischen Untersuchungen und zur Funktionsdiagnostik bei Untersuchungen des Magen-Darm-Traktes

In unserer Praxis wird es für die Magen-Darm-Trakt Diagnostik bei MRT Abdomen und Becken (weiblich) gebraucht.

Was sollten sie vor der Anwendung von Buscopan (Butylscopolaminiumbromid) 20 mg/ml beachten?

Bitte informieren Sie uns, ob bei Ihnen einer dieser Punkte vorliegt

allergisch gegen Butylscopolaminiumbromid oder Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mechanische Verengung (Stenose) des MagenDarm-Traktes	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Harnverhalt bei mechanischer Verengung der Harnwege (z.B. Prostataadenom)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Grüner Star (Engwinkelglaukom)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
krankhaft beschleunigter Herzschlag, Herzrasen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
krankhafte Aufweitung des Dickdarms (Megakolon)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
besondere Form krankhafter Muskelschwäche (Myasthenia gravis)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
kardiale Risiken (koronare Herzkrankheit, Herzrhythmusstörungen).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Nehmen Sie eines der folgenden Medikamente:

Informieren Sie uns, wenn Sie aus dieser Liste eines der Medikamente einnehmen

Amantadin (Arzneimittel gegen Parkinsonsche Krankheit),	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
trizyklische und tetrazyklische Antidepressiva (Arzneimittel gegen Depressionen),	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Chinidin und Disopyramid (Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen),	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Antihistaminika (Arzneimittel gegen Allergien). Die gleichzeitige Therapie mit Metoclopramid (Arzneimittel gegen Übelkeit)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Cisaprid (Arzneimittel gegen Refluxkrankheit)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beta-Sympathomimetika (Arzneimittel gegen Asthma bronchiale)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Bitte wenden->

Schwangerschaft oder Stillzeit

Bereits auf dem MRT Aufklärungsbogen werden Sie zu diesem Punkt befragt. Während der Stillzeit oder in der Schwangerschaft, werden wir Ihnen dieses Medikament nicht verabreichen können. Grund: Es liegen keine Erfahrungen über die Wirkung dieses Medikaments in diesem Fall vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine Störung der Nah- und Ferneinstellung des Auges (Akkommodation) verursachen und damit das Scharfsehen beeinträchtigen sowie zu einer erhöhten Lichtempfindlichkeit führen. Durch diese Wirkung ist mit einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zur Bedienung von Maschinen zu rechnen.

Grundsätzlich gilt hier aber: Die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkung ist auf Grundlage der verfügbaren Daten des Herstellers (Bestandteil der Zulassung) nicht abschätzbar. Deshalb gilt hier die Einstufung unter den **Nebenwirkungen: Nicht bekannt**

Mögliche Nebenwirkungen

Gelegentlich:

- Überempfindlichkeitsreaktionen: Urtikaria (Nesselsucht), angioneurotisches Ödem, Atemnot
- Blutdruckabfall
- Schwindel

Sehr selten:

- Glaukombefall (starke Augenschmerzen durch einen bisher unerkannten Grünen Star, möglicherweise Verschlechterung des Sehens)
- Schockreaktion

Zusammenfassung:

Bei Auftreten der oben genannten Nebenwirkungen sollten Sie Autofahren und Bedienen von Maschinen vermeiden. In diesem Fall müssen Sie in der Praxis bis zur Normalisierung warten, oder sich abholen lassen.

Sollte die Gabe von Buscopan notwendig sein, aber aus medizinischen oder anderen Gründen nicht verabreicht werden können, wird und muss dieses in Ihrem Befund vermerkt werden. Der Befund ist in diesen Fällen eventuell eingeschränkt beurteilbar.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Ärzte gerne zur Verfügung.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie sich aufgeklärt fühlen und mit der Untersuchung mit Buscopan einverstanden sind.

Ich lehne die Gabe von Buscopan ab (die daraus folgenden Einschränkungen sind mir bekannt)

Datum, Unterschrift Patient/in

Anmerkung Arzt:

Patient darf Buscopan erhalten (Basiserkrankung/Medikament)?
Patient hat Buscopan gut vertragen

Ja
 Ja

Nein
 Nein

Datum, Unterschrift Arzt

Bitte wenden->